

[Vorstellung]Ekliasarisches Konzil

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 4. Dezember 2007, 17:44

Russland hat rund 5.000 moderne Kampfpanzer (T-80/T-90); der Rest ist fahrender Schrott und gar nicht bei den Verbänden eingeteilt.

Die "zarten" 1,5 Prozent der Gesamtbevölkerung, welche die 1,77 Millionen Soldaten ausmachen, sind keineswegs so zart, wenn man von der Bevölkerung die Hälfte Frauen abzieht; bleiben noch 60 Mio. für die Armee übrig. Angenommen 60 Jahrgänge Männer und verwendbar vor allem die 20- bis 30-Jährigen macht pro Jahrgang 10 Millionen Männer; davon sind 1,77 freiwillig (!) bei den Streitkräften, d.h. fast jeder Fünfte. Und die sind die Stütze für das System, d.h. knüppeln ihre Väter, Mütter, Schwestern und Brüder zusammen? Und wenn sie dann so ab 30 nicht mehr in der topharten Armee sind (weil sich bereits das Alter bemerkbar macht), werden sie von den nachrückenden Jahrgängen junger Männer niedergeknüppelt? Ganz zu schweigen von den Arbeitskräften, die dem Land entgehen.

Diese Rechnung mit den Streitkräften ist - selbst bei Fiction - völlig unrealistisch. Sogar, wenn man alles durch 10 teilen würde, hätte man immer noch sehr viele junge Männer bei den Fahnen.

Ein weiter Denkfehler - trotz Fiction - ist der, dass die Soldaten ja älter werden, aus den Streitkräften ausscheiden und somit in den Bereich der durch die Streitkräfte zu kontrollierenden Bevölkerung fallen. Wieso muss man die derart kontrollieren, wenn jede Jahrgangsklasse Männer rund 20 % stramm linientreuer Ex-Soldaten haben müsste?

Aber wie gesagt, eure MN gefällt mir sehr gut (selber mache ich aber nicht bei Fiction-MNs mit). Nur nicht gleich so gigantomanisch mit den Zahlen - sachte, sachte.